

## 6. Bürgerinfo (Artikel 50 Absatz 9 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

*Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen Durchführungsberichts hochgeladen werden.*

Insgesamt wurden im Programm Interreg Deutschland-Danmark im Jahr 2019 10 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 21.505.715,81 Euro, davon 14.003.684,95 Euro an Zuschuss aus den Programmmitteln, bewilligt. Insgesamt sind bislang 55 Projektanträge in den vier Prioritäten des Programms bewilligt worden.

Die Bewilligung von Projektanträgen erfolgt durch den sogenannten Interreg-Ausschuss, der sich aus Vertretern der Programmpartner und Wirtschafts- und Sozialpartnern zusammensetzt.

In der Priorität 1 „Innovation“ sind in 2019 zwei Projekte bewilligt worden. Das übergeordnete Ziel des Projektes *GDI (deutsch-dänisches Innovationsprojekt)* ist die Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit über den Fehmarnbelt hinweg, um das gesamte Grenzgebiet attraktiver zu machen. Beim Nachfolge-Projekt *PE-Region Plattform* steht die Anwendung der Leistungselektronik u.a. im Hinblick auf die Nutzung erneuerbarer Energiequellen im Fokus. Ziel des Projekts ist zum einen der Aufbau einer grenzüberschreitenden Innovationsplattform und zum anderen die Durchführung anwendungsorientierter Forschung, welche sich an Unternehmensbedarfen orientiert, im Bereich der Leistungselektronik.

In der Priorität 2 „Nachhaltige Entwicklung“ sind in 2019 sechs Projekte bewilligt worden. Es handelt sich um die Projekte *IntelliPower*, *DG Store*, *REACT 1.2*, *NEPTUN*, *Blumen bauen Brücken (GGS)* sowie *Tourism Cross-Border (TOUR-BO)*.

Bei den Projekten *IntelliPower* und *DG Store* geht es in erster Linie um das Thema erneuerbare Energien im Rahmen von grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Das Hauptziel des *NEPTUN*-Projekts ist es, darüber hinaus das Innovations- und Wachstumspotenzial im Bereich Wasserversorgung- und -entsorgung und Klimaanpassung freizusetzen.

Die Projekte *TOUR-BO* „*Tourism Cross-Border*“ und „*Blumen bauen Brücken*“ sowie das Nachfolgeprojekt *REACT 1.2* erarbeiten Lösungen für die nachhaltige Tourismusentwicklung in der Grenzregion.

In der Priorität 3 „Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Ausbildung“ wurden in 2019 zwei Projekte und ein Ergänzungsantrag unter dem spezifischen Ziel „Steigerung der Mobilität auf dem Arbeitsmarkt“ genehmigt. Es handelt sich hierbei um die Projekte, *MikroMed Tech*, *STaRForCE* sowie *RE-BAL - Region in Balance*, wobei es sich bei dem Projekt *STaRForCE* um einen Ergänzungsantrag handelt.

Übergeordnetes Ziel des Projektes *MikroMed Tech* ist die Weiterentwicklung der Stärkepositionen und Kernkompetenzen in der deutsch-dänischen Programmregion in den Bereichen Gesundheit und Life Sciences. Das Projekt *STaRForCE* führt im Rahmen seines Ergänzungsantrags die Modellentwicklung zum Erwerb beidseitig, grenzüberschreitender, anerkannter und qualifizierter Ausbildungen weiter. Das Ziel des Projektes *RE-BAL* ist es ebenfalls, die Mobilität des grenzübergreifenden Arbeitsmarktes zu erhöhen und weiterhin einem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken.

In der Priorität 4 „Funktionelle Zusammenarbeit“ wurde in 2019 ein Ergänzungsantrag genehmigt. Es handelt sich hierbei um einen Ergänzungsantrag des Projektes *Gefahrenabwehr ohne Grenzen*, bei der die Zusammenarbeit im Projekt optimiert, sowie die regionale Zusammenführung aller Beteiligten in der Grenzregion ausgebaut werden soll.

In 2019 wurden durch einen externen Gutachter Evaluierungen für 14 Projekte durchgeführt. Hierbei handelt es sich um 4 Zwischenevaluierungen für laufende Projekte und 10 Schlussevaluierungen für abschließende Projekte. Insgesamt zeigt sich im Ergebnis, dass die Projekte alle gut laufen und voraussichtlich ihre geplanten Ziele erreichen werden bzw. sich bereits verbessern und die geplanten Ziele erreichen konnten. Die im Programm gemessenen Indikatoren bestätigen diesen Trend.

Nähere Informationen zum Programm Interreg Deutschland-Danmark erhalten Sie unter [www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu).